



1500 Euro fürs Palliativzentrum

1500 Euro für die Kasse des Vereins für das Palliativzentrum konnte deren Vorsitzender Klaus Lang in Empfang nehmen. Gespendet hat diesen Betrag das Ehepaar Amapola und Joachim Schneider, die im Kaiserring 10 eine Praxis für Naturheilkunde betreiben. Man hatte schon immer Vorträge zu Themen der Naturheilkunde gehalten, erzählt Amapola Rodriguez-Schneider, und 2009 wurde man durch einen Spendenaufruf von Verena Ströbele, die sich damals bereits in Sachen Palliativzentrum engagierte, auf die Idee gebracht, doch einen kleinen Obolus als Eintrittsgeld zu erheben und dieses Geld dann dem Verein zur Verfügung zu stellen. Gesagt, getan und der Eintrittspreis von fünf Euro für einen Vortrag wurde auch von den Vortragsgästen anstandslos akzeptiert. So kamen 1345 Euro zusammen, die von Amapola und Joachim Schneider auf den jetzt runden Betrag aufgestockt wurden. Unser Bild zeigt von links Klaus Lang, der Vorsitzende des Vereins für das Palliativzentrum, Amapola Rodriguez-Schneider, Verena Ströbele und Joachim Schneider bei der Spendenübergabe. BILD: FEIN